

## Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

### Fragen und Antworten rund um den Schwerbehindertenausweis

Auf den folgenden Seiten geben wir einen Überblick zum Thema Schwerbehindertenausweis: Wozu braucht man ihn? Welche Nachteilsausgleiche können Betroffene erhalten? Wer hat Anspruch auf den Schwerbehindertenausweis?



Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

## Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

### Was ist ein Schwerbehindertenausweis?

Der Schwerbehindertenausweis ist ein bundesweit einheitlicher Nachweis über den Status als schwerbehinderter Mensch und gibt Auskunft über Schwere der Behinderung. In ihm sind der **Grad der Behinderung (GdB)** und eventuelle **Merkzeichen** festgehalten, außerdem die Dauer der Gültigkeit.

Mit dem Schwerbehindertenausweis kann man sich gegenüber Arbeitgebern, Sozialleistungsträgern, Behörden und dergleichen als schwerbehindert ausweisen. Dies ist zum Beispiel notwendig, um per Gesetz festgelegte Nachteilsausgleiche und Rechte in Anspruch nehmen zu können.

Die Grundfarbe des Schwerbehindertenausweises ist grün. Wurde eins der Merkzeichen „G“, „aG“, „H“, „Bl“ oder „Gl“ festgestellt, hat der Ausweis einen orangefarbenen Flächenaufdruck. Der Ausweis mit dem orangefarbenen Flächenaufdruck ermöglicht die **unentgeltliche Beförderung im Personennahverkehr**.

Die rechtlichen Grundlagen für den Schwerbehindertenausweis sind in der **Schwerbehindertenausweisverordnung (SchwbAwV)** festgelegt.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Wer hat Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis?

Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis haben nur Menschen mit einem **Grad der Behinderung (GdB)** von 50 oder mehr. Ab einem Grad der Behinderung von 50 gilt man als schwerbehindert. Der Ausweisinhaber muss außerdem seinen Wohnsitz in Deutschland haben, in Deutschland arbeiten oder sich gewöhnlich hier aufhalten.

Wer mit einer schwerbehinderten Person **gleichgestellt** ist (mit einem **GdB** von mindestens 30, aber unter 50), hat keinen Anspruch auf den Schwerbehindertenausweis.

#### Wie erhält man einen Schwerbehindertenausweis?

Um einen Schwerbehindertenausweis zu erhalten, muss zunächst ein Antrag auf Feststellung des **Grades der Behinderung** gestellt werden. Der Antrag wird beim zuständigen Versorgungsamt beziehungsweise der nach Landesrecht zuständigen Behörde gestellt. Die jeweilige Adresse können Sie beim Bürgeramt Ihrer Stadt erfragen.

Viele Bundesländer bieten die Antragsformulare mittlerweile im Internet zum Herunterladen an - eine Liste bietet das [Portal www.einfach-teilhaben.de](http://Portal.www.einfach-teilhaben.de).

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

[https://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Home/alltagssprache\\_node.html](https://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Home/alltagssprache_node.html)

([https://www.einfach-teilhaben.de/SharedDocs/Downloads/DE/AS/laenderkarte\\_schwerbehindertenausweis/hessen\\_erstantrag\\_pdf\\_ausfuellbar.pdf](https://www.einfach-teilhaben.de/SharedDocs/Downloads/DE/AS/laenderkarte_schwerbehindertenausweis/hessen_erstantrag_pdf_ausfuellbar.pdf))



Wie bekomme ich den  
Schwer-Behinderten-  
Ausweis?

**Schwer-Behinderten-Ausweis**  
**beantragen**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

Auf dem Schwerbehindertenausweis im alten Format gibt es Felder zur Eintragung der Gültigkeitsdauer. Ist der Ausweis bereits zweimal verlängert worden, ist kein Verlängerungsfeld mehr frei - dann muss ein neuer Ausweis mit einem neuen Lichtbild beantragt werden. Auf dem neuen Ausweis im Scheckkartenformat gibt es keine solchen Felder zur Eintragung der Gültigkeitsdauer. Ist der Ausweis abgelaufen, muss ein komplett neuer ausgestellt werden.

#### Was tun, wenn sich am Gesundheitszustand etwas ändert?

Wenn sich der Gesundheitszustand wesentlich verändert, das heißt verbessert oder verschlechtert hat, sind Inhaber des Schwerbehindertenausweises verpflichtet, dies dem Versorgungsamt mitzuteilen, damit gegebenenfalls der GdB und die Merkzeichen neu festgesetzt werden können. Auch kann der Betroffene selbst einen Antrag auf **Neufeststellung des Grades der Behinderung** stellen, allerdings gilt es hier einiges zu beachten. Der GdB kann auch herabgesetzt werden, was zum Verlust des Schwerbehindertenstatus führen kann.

#### Neufeststellung: Der GdB kann auch herabgesetzt werden

Wer bereits einen GdB von 50 oder mehr hat, kann mit einem Neufeststellungsantrag daher auch viel verlieren. So rät Bandtel Frauen und Männern, die kurz vor der Altersrente für Schwerbehinderte stehen, mit dem Antrag so lange zu warten, bis der Ruhestand begonnen hat. Umgekehrt sollten diejenigen, die ebenfalls diese Altersrente anstreben und denen eine Verringerung des GdB unter 50 droht, ein Verfahren so lange wie möglich hinauszögern. Denn hat die Rente erst einmal begonnen, ändert sich daran nichts mehr.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Was ist der Grad der Behinderung?

Der Grad der Behinderung (GdB) beziffert die Schwere einer Behinderung. Er ist also das Maß für die körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Auswirkungen einer Funktionsbeeinträchtigung aufgrund eines Gesundheitsschadens.

Der GdB kann zwischen 20 und 100 variieren. Er wird in Zehnerschritten gestaffelt. Irrtümlich beziehungsweise umgangssprachlich wird der Grad der Behinderung häufig in Prozent angegeben, also zum Beispiel "Ich habe einen GdB von 50 Prozent". Dies ist aber falsch, es wird schlicht gesagt "Ich habe einen GdB von 50".

#### Bleibt der GdB, der einmal festgestellt wurde, ein Leben lang gleich?

Nicht zwingend: Wenn es gesundheitliche Änderungen gibt, kann der Grad der Behinderung sich ändern. Damit sind sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen im Gesundheitszustand gemeint. Der Grad der Behinderung kann dann überprüft und neu festgestellt werden. Dazu sind ein Antrag auf Neufeststellung sowie erneute medizinische Gutachten notwendig.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

**Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse**

**Der aktuelle Schwerbehindertenausweis im Scheckkartenformat**

Seit dem 1. Januar 2015 werden die Schwerbehindertenausweise nur noch im neuen Scheckkartenformat ausgestellt. Die alten Ausweise behalten aber weiterhin ihre Gültigkeit. Das heißt: Es besteht kein Umtauschzwang, alle Nachteilsausgleiche können auch mit dem alten Ausweis weiterhin in Anspruch genommen werden.

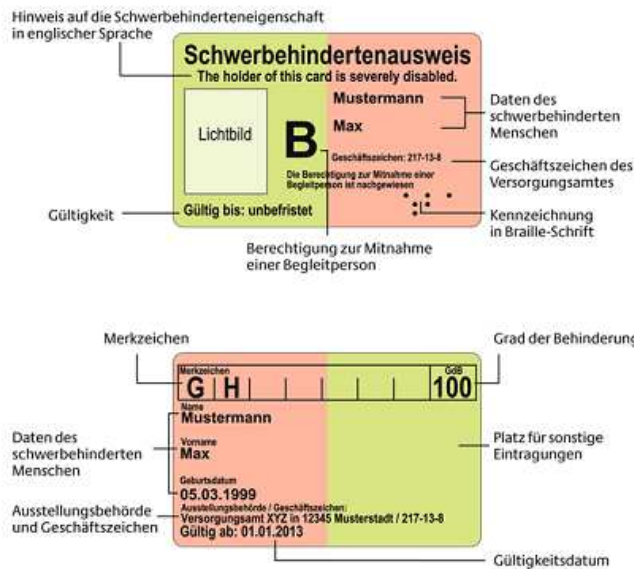


Seit kurzem auch im praktischen Scheckkarten-Format: Der Schwerbehindertenausweis | © picture alliance / BeckerBredel

Die Unterschiede zwischen altem und neuem Schwerbehindertenausweis: Der früher ausgestellte Papierausweis hatte das relativ große Format von 13,5 mal 9,5 Zentimeter. Der neue Schwerbehindertenausweis ist in Plastik gefertigt und hat dasselbe Format wie zum Beispiel EC-Karten, der neue Personalausweis oder der neue Führerschein. Damit ist der Schwerbehindertenausweis benutzerfreundlicher geworden. Er enthält außerdem - im Gegensatz zum alten Ausweis - den Nachweis der Schwerbehinderung in englischer Sprache sowie eine Kennzeichnung in Brailleschrift, damit blinde und sehbehinderte Menschen den Ausweis von ihren anderen Karten gleicher Größe unterscheiden können.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

**Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse**



Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

Der Ausweis hat die Grundfarbe grün. Ein Ausweis, der zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr berechtigt, ist grün-orange. Der Schwerbehindertenausweis wird als Plastikkarte ausgestellt.

Er enthält:

- Braille-Schrift: Blinde können ihren Ausweis an der Buchstabenfolge "sch-b-a" erkennen.
- Praktisch im Ausland: Ein Hinweis auf die [Schwerbehinderung](#) in englischer Sprache hilft auf Reisen.

Ein direkter Anspruch auf besondere Leistungen im Ausland ist damit nicht verbunden. Der englische Hinweis erleichtert aber den Nachweis im Ausland, wenn es dort für schwerbehinderte Menschen besondere Regelungen gibt (z.B. ermäßigter Eintritt).

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

Merkzeichen	Erläuterung
G	Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich eingeschränkt
aG	Außergewöhnliche Gehbehinderung (Behindertenparkplatz)
H	Hilflos
Bl	Blind (Behindertenparkplatz)
Gl	Gehörlos
B	Berechtigt zur Mitnahme einer Begleitperson
RF	Rundfunkbeitragsermäßigung und Telefongebührenermäßigung möglich
1. Kl	Berechtigt zur Nutzung der ersten Klasse der Deutschen Bahn mit Fahrkarte für die zweite Klasse (nur bei Versorgungsempfängern nach Bundesversorgungsgesetz oder Bundesentschädigungsgesetz)
TBl	Taubblind

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

#### Darf man mit dem Schwerbehindertenausweis auf Behindertenparkplätzen parken?

Nein, der Besitz eines solchen Ausweises allein reicht nicht aus, um Behindertenparkplätze nutzen zu dürfen. Benötigt wird hier ein **spezieller Parkausweis**.



Merkzeichen:  
aG und BI

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

#### Warum sollte man überhaupt den Grad der Behinderung feststellen lassen?

Menschen mit Behinderung haben Anspruch auf bestimmte Nachteilsausgleiche. Diese sind abhängig von der Art der Behinderung, aber auch vom Grad der Behinderung. Für schwerbehinderte Menschen - ab einem GdB von 50 - gelten zum Beispiel besondere Regelungen beim **Kündigungsschutz**.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einen GdB von mindestens 30 haben, können unter Umständen **schwerbehinderten Menschen gleichgestellt** sein und dann auch Anspruch auf bestimmte Nachteilsausgleiche haben. Auch die steuerlichen Freibeträge für Menschen mit Behinderung sind von der Höhe des GdB abhängig. Der VdK kann Sie zum Thema Nachteilsausgleiche beraten.

#### Ab wann gilt man als schwerbehindert?

Eine Behinderung ab einem GdB von 50 gilt als Schwerbehinderung; in diesem Fall kann ein **Schwerbehindertenausweis** beantragt werden, in den der GdB und gegebenenfalls die entsprechenden **Merkzeichen** eingetragen werden.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

### **Wie wird der GdB festgelegt?**

**Der Grad der Behinderung wird auf Antrag durch ärztliche Gutachter bemessen.**

**Liegen mehrere Beeinträchtigungen vor, wird ein Gesamt-GdB ermittelt.**

**Es werden hier allerdings nicht die einzelnen Behinderungsgrade mehrerer Beeinträchtigungen einfach zusammengerechnet und addiert, wie manchmal vermutet wird.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Die Festlegung ist komplexer: Entscheidend für den Gesamt-GdB ist, wie sich einzelne Funktionsbeeinträchtigungen zueinander und untereinander auswirken.**

**Die Behinderungen und ihre Auswirkungen werden also insgesamt betrachtet, nicht als voneinander isolierte Beeinträchtigungen.**

**Bei der Beurteilung wird vom höchsten Einzel-GdB ausgegangen, dann wird im Hinblick auf alle weiteren Funktionsbeeinträchtigungen geprüft, ob das Ausmaß der Behinderung dadurch tatsächlich größer wird.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

**Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse**

**Liegen mehrere Beeinträchtigungen vor, wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung der wechselseitigen Beziehungen festgestellt.**

**Es erfolgt keine Addierung von Einzel-GdB. Dabei richtet sich das Versorgungsamt beziehungsweise die feststellende Behörde nach den sogenannten 'Versorgungsmedizinischen Grundsätzen'.**

**Es ist also wichtig, beim Antrag bereits die Auswirkungen und damit verbundenen Beeinträchtigungen im Alltag möglichst zu beschreiben und durch ärztliche Atteste und dergleichen mehr bestätigen zu lassen."**

**Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!**

**Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse**

**Rechtliche Grundlage:**

**Die Versorgungsmedizin-Verordnung**

**Die Kriterien für die Bestimmung des Grades der Behinderung (GdB) sind seit dem 1. Januar 2009 die Versorgungsmedizinischen Grundsätze ("Versorgungsmedizin-Verordnung mit den Versorgungsmedizinischen Grundsätzen").**

**Die darin enthaltenen Angaben sind als Orientierungsrahmen zu verstehen.**

**Letztendlich ist die Ermittlung des GdB bei einem Menschen immer individuell und vom Einzelfall abhängig.**

**Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!**



**Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse**

**Unsichtbares Leiden: Chronische Erkrankungen können als Behinderung anerkannt werden**

**Nicht nur Menschen mit einer Sinnes- oder Mobilitätseinschränkung können einen Schwerbehindertenausweis bekommen. Unter Umständen wird auch eine chronische Erkrankung als Behinderung anerkannt.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

**Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse**

**Mehr als ein Drittel aller Deutschen leidet an einer oder mehreren chronischen Erkrankungen. Mit zunehmendem Alter sind mehr Menschen betroffen. Anerkannt werden können schwerwiegende Erkrankungen wie zum Beispiel:**

**Asthma, COPD usw.  
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,  
Schlaganfall,  
Rheuma,  
Diabetes,  
Multiple Sklerose,**

**aber auch  
schmerzhafte Rückenleiden  
und Krebserkrankungen.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Wer gilt als schwer chronisch krank?**

Laut einer Definition des Gemeinsamen Bundesausschusses von Kassen und Ärzten (G-BA) gilt als schwer chronisch krank, wer mindestens einmal pro Quartal wegen derselben Erkrankung auf ärztliche Behandlung angewiesen ist sowie einen Pflegegrad oder eine Schwerbehinderung hat oder sich in dauerhafter Behandlung befindet, da sich die Erkrankung sonst verschlimmern würde.

Die Möglichkeit der Anerkennung als Behinderung geht auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs (Aktenzeichen C-335/11 und C-337/11) im Jahr 2013 zurück und soll die Betroffenen vor Diskriminierungen wegen ihres Gesundheitszustands schützen.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Entscheidend für den GdB: Das Ausmaß der Erkrankung**

Entscheidend ist das Ausmaß der Erkrankung. Schwere Migräne beispielsweise, bei der Betroffene nur wenige Tage Pause zwischen zwei Anfällen haben, erreicht einen GdB von 50 bis 60.

Die chronische Darmerkrankung Colitis Ulcerosa kann bei anhaltenden oder häufig wiederkehrenden Beschwerden ebenfalls mit 50 bis 60 GdB bewertet werden, eine chronische Hepatitis mit starker entzündlicher Aktivität mit 50 bis 70 GdB.

Der Antrag auf Schwerbehinderung wird beim zuständigen Versorgungsamt gestellt. Ob die Kriterien einer Schwerbehinderung erfüllt sind, wird in jedem einzelnen Fall geprüft.

Fällt die Entscheidung positiv aus, erteilt die Behörde einen Feststellungsbescheid. Darin sind die einzelnen Behinderungen, der festgestellte GdB und das Merkzeichen aufgeführt.

Der Bescheid wird auch dann ausgestellt, wenn der GdB weniger als 50 beträgt.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**1 Sprechen Sie mit Ihrem Haus-  
arzt**

Er gibt Ihnen erste Hinweise, ob ein Schwerbehindertenausweis für Sie in Frage kommt. Auch bei den nötigen Nachweisen und Attesten kann er Ihnen helfen.

Wenn Sie wünschen, schreibt er Ihnen eine Stellungnahme zu Ihrem Gesundheitszustand, die Sie dem Antrag beilegen.

Befreien Sie Ihren Arzt von der Schweigepflicht

Denn er gibt ohne Ihre Zustimmung keine Daten weiter. Damit über Ihren Antrag entschieden werden kann, befreien Sie Ihren Arzt schriftlich von seiner Schweigepflicht.

Am besten informieren Sie sich beim zuständigen Versorgungsamt, ob es geeignete Vordrucke gibt, die Sie hierzu verwenden.

Oftmals liegt den Antragsformularen zudem eine Erklärung bei, mit der Sie zustimmen, dass das Amt Kontakt zu Ärzten und anderen Stellen aufnehmen darf, um über Ihren Antrag zu entscheiden.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**2 Sammeln Sie wichtige  
Dokumente**

Um den Grad der Behinderung einschätzen zu können, benötigt das Versorgungsamt einige Dokumente von Ihnen.

Denn in der Regel werden Sie nicht vor Ort untersucht – ob das Amt Ihrem Antrag zustimmt, hängt also von Ihren eingereichten Nachweisen ab.

In den Antrag gehört alles, was Sie im Alltag behindert: Das kann bei einem gehbehinderten Menschen auch eine Sehschwäche sein.

**Reichen Sie daher nicht nur Dokumente zu Ihrer Hauptbehinderung ein.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

2

## Sammeln Sie wichtige Dokumente

Folgende Unterlagen erleichtern dem Versorgungsamt die Prüfung Ihres Antrags. Es handelt sich um eine möglichst vollständige Liste – nicht alle Dokumente sind für Sie im Zweifelsfall relevant:

- **Unterlagen von Arzt, Krankenhaus & Co.**
  - Befunde/Gutachten der behandelnden Ärzte mit jeweiligem Behandlungszeitraum, Namen und Adressen
  - Dokumente über Krankenhaus- und Reha-Aufenthalte (z. B. Entlassungsberichte)
  - EKG-/Laborberichte oder ähnliche Nachweise

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

2

## Sammeln Sie wichtige Dokumente

- **Bereits bestehende amtliche Gutachten**  
(z. B. von der Kranken-/Pflegekasse, dem Bezirksamt, den Rententrägern, der Agentur für Arbeit, usw.)
- **Anerkennungsbescheide von Arbeitsunfällen/Berufskrankheiten oder einer Kriegs-/Wehrdienst-/Zivildienstbeschädigung**  
(z. B. der [Berufsgenossenschaft \(BG\)](#), von Versorgungsämtern, der Unfallkasse ...)
- **Infos über bereits gestellte Anträge bei den verschiedenen sozialen Leistungsträgern**  
(z. B. Name der zuständigen Behörde, das Geschäftszeichen des Antrags, etc.)
- **Name und Anschrift von Sonder-/Förderschule und besuchten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Sie lassen sich vertreten?**

Den Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis können auch andere für Sie stellen:

Für Jugendliche unter 15 Jahren unterschreiben beide Erziehungsberechtigten den Antrag, bei anderen bevollmächtigten Personen benötigt das Amt den vollständigen Namen sowie deren Adresse und Telefonnummer.

Auch ein offizieller Betreuer darf den Antrag für Sie einreichen, wenn er eine Kopie seiner Betreuungsurkunde beilegt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versorgungsamt, in welcher Form Sie die jeweilige Vollmacht genau nachweisen.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse



**Wählen Sie den richtigen Antrag**

Die Anträge für einen Schwerbehindertenausweis unterscheiden sich von Bundesland zu Bundesland.

Wählen Sie daher unten das Bundesland Ihres derzeitigen Wohnorts aus, um das passende Antragsformular zu finden.

Die Suche zeigt Ihnen zusätzlich die genaue Anschrift und die Kontaktdaten Ihres zuständigen Versorgungsamts an.  
Bundesland

([www.einfach-teilhaben.de/SharedDocs/Downloads/DE/AS/laenderkarte\\_schwerbehindertenausweis/hessen\\_erstantrag\\_pdf\\_ausfuellbar.pdf](http://www.einfach-teilhaben.de/SharedDocs/Downloads/DE/AS/laenderkarte_schwerbehindertenausweis/hessen_erstantrag_pdf_ausfuellbar.pdf))

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse



## Verlängern Sie Ihren Ausweis

Das zuständige Versorgungsamt entscheidet innerhalb von drei bis sieben Wochen über Ihren Antrag.

Erhalten Sie einen positiven Bescheid, bekommen Sie den Ausweis in Form einer Scheckkarte ausgehändigt.

In der Regel ist der Ausweis höchstens fünf Jahre gültig. Vergessen Sie daher nicht, ihn rechtzeitig zu verlängern und sich etwa drei Monate vor Ablauf ans Amt zu wenden.

Schicken Sie für die Verlängerung formlos ein Lichtbild, Ihren Namen mit Geburtsdatum sowie Ihr Geschäftszeichen an die zuständige Behörde.

Melden Sie sich beim Versorgungsamt, wenn sich Ihr Gesundheitszustand ändert. In diesem Fall bewertet es Ihren Grad der **Behinderung** neu und passt die Angaben auf Ihrem Ausweis an.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

## Schwerbehindertenausweis im Ausland

Der Schwerbehindertenausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen, die schwerbehinderten Menschen in Deutschland zustehen.

Gültigkeit hat er folglich nur in Deutschland, genauso wie entsprechende ausländische Ausweise keine Gültigkeit in Deutschland haben. In den letzten Jahren sind immer wieder Forderungen laut geworden, in der Europäischen Union einen einheitlichen Europäischen Behindertenausweis einzuführen.

Ein solcher Ausweis käme aber nur dann in Betracht, wenn der berechnete Personenkreis der behinderten Menschen und die ihnen eingeräumten Sozialleistungen in den einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Union annähernd gleich wären.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Schwerbehindertenausweis im Ausland

Dies ist aber gegenwärtig nicht der Fall. Die Regelungen in den Mitgliedstaaten über Sozialleistungen für behinderte und schwerbehinderte Menschen sind vielmehr sehr unterschiedlich.

Der deutsche Schwerbehindertenausweis enthält aber einen Hinweis auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache.

Damit wird der Nachweis der Schwerbehinderteneigenschaft im nichtdeutschsprachigen Ausland erleichtert, wenn es dort für schwerbehinderte Menschen besondere Regelungen gibt (z. B. ermäßigter Eintritt).

Auch dies ist ein Weg, Nachteilsausgleiche im Ausland leichter in Anspruch nehmen zu können.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Schwerbehinderte Menschen: Wann kann man in Rente gehen?

Wann können schwerbehinderte Menschen in den Ruhestand gehen?  
Für sie gelten etwas andere gesetzliche Altersgrenze als für andere Arbeitnehmer.

Auf dieser Seite habe ich die Altersgrenzen für die Rente schwerbehinderter Menschen zusammengestellt.

Geburtsjahrgang	Regelaltersgrenze
1900 - 1940	60 Jahre
1941 - 1951	60 - 63 Jahre
Januar 1952	63 + 1 Monate
Februar 1952	63 + 2 Monate
März 1952	63 + 3 Monate
April 1952	63 + 4 Monate
Mai 1952	63 + 5 Monate
ab Juni 1952	63 + 6 Monate
1953	63 + 7 Monate
1954	63 + 8 Monate

Geburtsjahrgang	Regelaltersgrenze
1955	63 + 9 Monate
1956	63 + 10 Monate
1957	63 + 11 Monate
1958	64 Jahre
1959	64 + 2 Monate
1960	64 + 4 Monate
1961	64 + 6 Monate
1962	64 + 8 Monate
1963	64 + 10 Monate
Ab 1964	65 Jahre

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!



Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

## **Ihr Weg zur Rente** **Vom Antrag bis zur Bewilligung:**

Wo beantragt man seine Rente? Wie lange dauert es, bis man den Bescheid erhält? Wann riskiert man Abschläge auf seine Rente?

**Altersrente: Was sind die Voraussetzungen?**

Die Regelaltersrente kann man als gesetzlich Versicherter dann beanspruchen, wenn man bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Je nach Altersrente, unterscheidet sich zum Beispiel das gesetzliche Renteneintrittsalter oder man muss eine bestimmte Anzahl an Beiträgen in die gesetzliche Rentenkasse eingezahlt haben. Fünf Jahre Rentenbeiträge sind das Minimum, um einen Rentenanspruch zu erwerben.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!



### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

Man kann natürlich auch vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter in den Ruhestand gehen – manche Versicherte müssen dies sogar - und eine Erwerbsminderungsrente beantragen, weil sie körperlich oder psychisch erkranken und nicht mehr arbeiten können.

Doch wer frühzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheidet und seine Rente vor der Zeit beansprucht, muss mit Abschlägen auf seine Altersvorsorge rechnen.

Das heißt, dass Sie in diesem Fall lebenslang nur eine reduzierte Summe monatlich überwiesen bekommen und nicht den Betrag, den Sie regulär erhalten hätten. Die Abschläge betragen 0,3 Prozent bis 14,4 Prozent pro Monat insgesamt.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### **Gesetzliches Renteneintrittsalter: Wann kann man in Rente gehen?**

Das für den Bezug einer Rente vorgeschriebene Lebensalter wird auch Altersgrenze oder Renteneintrittsalter genannt.

Der Gesetzgeber hat die Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre heraufgesetzt mit der Folge, dass Arbeitnehmer, die 1964 und später geboren wurden, bis zu ihrem 67. Geburtstag arbeiten müssen.

Wer früher geboren wurde, kann zwischen seinem 65. und 66. Lebensjahr in den Ruhestand wechseln.

Dieser Zeitpunkt liegt etwa für diejenigen, die 1955 geboren wurden, bei 65 Jahren und neun Monaten.

Schauen Sie gern in diese Liste mit Geburtsjahrgängen und den dazu gehörenden gesetzlichen Altersgrenzen.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### **Rente für besonders langjährig Versicherte: Wann kann man nach 45 Beitragsjahren in Rente gehen?**

Ihr Renteneintrittsalter hängt auch davon ab, wie viele Jahre Sie Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben.

Wer auf 45 Beitragsjahre kommt, kann nach der Altersrente für besonders langjährig Versicherte in den Ruhestand gehen.

Anders als der Name „Rente ab 63“ nahelegt, ändert sich aber auch hier das Renteneintrittsalter je nach Geburtsjahr.

Nur diejenigen, die bis 1952 geboren wurden, dürfen nach 45 Beitragsjahren mit 63 in den Ruhestand gehen.

Für alle anderen steigen die Altersgrenzen nach und nach an.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### **In Rente gehen: Wo liegen die Altersgrenzen?**

Von manchen gefürchtet, von anderen herbeigesehnt - der Ruhestand. Aber wann kann eigentlich von der Arbeitswelt in das Leben als Rentner wechseln?

Wann kann man in Rente gehen? In dieser Übersicht finden Sie Ihren Geburtsjahrgang und die dazu passende gesetzliche Altersgrenze, auch für besonders langjährig Versicherte.

Geburtsjahrgang	Regelaltersgrenze	Besonders langjährig Versicherte
1851–1946	65 Jahre	63 Jahre
1947	65 + 1 Monat	63 Jahre
1948	65 + 2 Monate	63 Jahre
1949	65 + 3 Monate	63 Jahre
1950	65 + 4 Monate	63 Jahre
1951	65 + 5 Monate	63 Jahre
1952	65 + 6 Monate	63 Jahre
1953	65 + 7 Monate	63 + 2 Monate

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

Geburtsjahrgang	Regelaltersgrenze	Besonders langjährig Versicherte
1954	65 + 8 Monate	63 + 4 Monate
1955	65 + 9 Monate	63 + 6 Monate
1956	65 + 10 Monate	63 + 8 Monate
1957	65 + 11 Monate	63 + 10 Monate
1958	66 Jahre	64 Jahre
1959	66 + 2 Monate	64 + 2 Monate
1960	66 + 4 Monate	64 + 4 Monate
1961	66 + 6 Monate	64 + 6 Monate
1962	66 + 8 Monate	64 + 8 Monate
1963	66 Monate + 10 Monate	64 + 10 Monate
Ab 1964	67 Jahre	65 Jahre

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Schwerbehinderte Menschen: Wann kann man in Rente gehen?

Wann können schwerbehinderte Menschen in den Ruhestand gehen?

Für sie gelten etwas andere gesetzliche Altersgrenze als für andere Arbeitnehmer.

Auf dieser Seite habe ich die Altersgrenzen für die Rente schwerbehinderter Menschen zusammengestellt.

Geburtsjahrgang	Regelaltersgrenze
1900 - 1940	60 Jahre
1941 - 1951	60 - 63 Jahre
Januar 1952	63 + 1 Monate
Februar 1952	63 + 2 Monate
März 1952	63 + 3 Monate
April 1952	63 + 4 Monate
Mai 1952	63 + 5 Monate
ab Juni 1952	63 + 6 Monate
1953	63 + 7 Monate
1954	63 + 8 Monate

Geburtsjahrgang	Regelaltersgrenze
1955	63 + 9 Monate
1956	63 + 10 Monate
1957	63 + 11 Monate
1958	64 Jahre
1959	64 + 2 Monate
1960	64 + 4 Monate
1961	64 + 6 Monate
1962	64 + 8 Monate
1963	64 + 10 Monate
Ab 1964	65 Jahre

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Muss man die Rente selbst beantragen?**

Ja. Den Antrag auf Ihre Altersrente müssen Sie selbst stellen. Für gesetzlich Rentenversicherte ist die Deutsche Rentenversicherung der Ansprechpartner.

**Wie stellt man den Antrag auf Altersrente?**

Bevor Sie Ihren Rentenantrag stellen, empfiehlt es sich, sich in einer Rentenberatung zu informieren.

Zum Teil können Sie Ihren Antrag schon dort gemeinsam mit Ihrem Berater auf den Formularen der Rentenversicherung ausfüllen.

Übrigens: [Ihren Rentenantrag können Sie auch online ausfüllen.](#)

Wenn Sie den Antrag auf Ihre Rente selbst ausfüllen möchten - hier geht es zum [Formularcenter der Deutschen Rentenversicherung.](#)

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Online-Dienste/online-dienste>

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Rente beantragen: Gibt es Fristen?**

Wollen Sie Ihren Rentenantrag erst nach dem Zeitpunkt stellen, an dem Sie Ihre Altersgrenze erreicht haben, bezahlt die Rentenversicherung Ihre Rente dennoch rückwirkend bis zu diesem Zeitpunkt.

Allerdings sollten Sie Ihren Antrag nicht später als drei Monate nach Erreichen Ihrer Altersgrenze einreichen. Denn dann beginnt ihre Rente tatsächlich erst mit dem Antragsmonat, rückwirkende Zahlungen gibt es nicht.

Ein Tipp: Stellen Sie Ihren Rentenantrag etwa drei Monate vor dem Zeitpunkt, an dem Sie die Regelaltersgrenze erreichen. So bleibt der Rentenversicherung genügend Zeit, um Ihren Antrag zu prüfen und Sie zum Beispiel um fehlende Unterlagen zu bitten.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Welche Unterlagen brauchen Sie für Ihren Rentenantrag?**

Für Ihren Rentenantrag brauchen Sie einen geklärten Versicherungsverlauf. Meist hat die Rentenversicherung diesen bereits vor dem Zeitpunkt geklärt, zu dem Sie Ihre Rente beantragen. Falls nicht, müssen Sie der Rentenversicherung den letzten Versicherungsverlauf vorlegen, den Ihnen die Versicherung zugeschickt hat. Außerdem brauchen Sie für Ihren Rentenantrag Ihren Personalausweis (alternativ Ihren Reisepass oder Ihre Geburtsurkunde), einen Nachweis über Ihre Krankenkassenzugehörigkeit, Angaben über andere Versorgungsarten im Alter wie Betriebsrenten und Ihre Bankverbindung.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Rentenkonto: Was ist was?**

Ihr Rentenkonto enthält neben Ihren persönlichen Daten alle Zeiten, die für Ihre Rente und deren Höhe wichtig sind. Damit ist das Rentenkonto die Grundlage, aus der die

Rentenversicherung Ihre Rente errechnet.

Für die Rente wichtige Zeiten sind solche, in denen Sie zum Beispiel sozialversicherungspflichtig gearbeitet, eine Ausbildung absolviert, Kinder erzogen oder Verwandte gepflegt haben.

Ein Tipp: Beiträge, die Arbeitgeber für die Arbeitnehmer einzahlen, sind im Rentenkonto automatisch dokumentiert. Darum brauchen Sie sich nicht weiter zu kümmern.

**Anders ist es aber zum Beispiel bei den Zeiten der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen.**

**Diese Zeiten müssen Sie der Rentenversicherung selbst mitteilen, so dass diese die Zeiten in das Rentenkonto aufnehmen kann.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Was ist der Versicherungsverlauf und warum ist er wichtig?**

In Ihrer Rentenauskunft sind alle Zeiten, die für Ihre Rentenhöhe wichtig sind, chronologisch aufgeführt.

Den ersten Versicherungsverlauf erhalten Versicherte wenn sie mindestens 27 Jahre alt sind und fünf Jahre lang Beiträge zur Rentenversicherung eingezahlt haben.

Mit 43 Jahren erhält man von der Rentenversicherung im sogenannten Kontenklärungsverfahren einen aktuellen Versicherungsverlauf und einen Fragebogen zur Kontenklärung zugeschickt.

Ab 55 erhält man alle drei Jahre mit der Rentenauskunft einen Versicherungsverlauf.

Man kann sich auch jederzeit einen aktuellen Versicherungsverlauf von der Rentenversicherung schicken lassen.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Welche Zeiten erkennt die Rentenversicherung für die Rente an?**

Die Rentenversicherung erkennt für Ihre Rente jede sozialversicherungspflichtige Arbeit an.

Ebenso Schulzeiten, Berufsschulzeiten und Ausbildungen, wobei es hier keinen Unterschied macht, ob Sie sich in einem Betrieb oder an einer Fachschule haben ausbilden lassen.

Die Rentenversicherung erkennt für Ihre Rente auch Ihr Studium an, Zeiten der Arbeitslosigkeit oder längere Krankheiten, in denen Sie Krankengeld bekommen haben.

Auch Freiwilligenjahre, Kindererziehungszeiten und Zeiten, in denen Sie eine Lehrstelle gesucht oder Verwandte gepflegt haben, sind für Ihre Rente und deren Höhe wichtig.

Die Schulzeit oder ein Studium wirken sich anders als früher nicht mehr rentensteigernd aus, sie werden aber auf die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren angerechnet (siehe weiter oben). **Übrigens: In der Regel dauert es drei Monate, bis die Rentenversicherung Ihren Rentenantrag geprüft und bearbeitet hat.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Wie vermeidet man Fehler im Rentenbescheid?**

Die Rentenbescheide sehen jetzt anders aus. Die Deutsche Rentenversicherung hat sie optisch und sprachlich überarbeitet. Das ändert aber nichts daran, dass man die Bescheide immer sorgfältig auf Fehler, Lücken und Zahlendreher überprüfen sollte, um Nachteile zu vermeiden.

Was ist bei einem Rentenbescheid wichtig? Zunächst müssen die Daten im [Rentenbescheid](#) natürlich stimmen und der aktuelle Versicherungsverlauf muss richtig und vollständig sein.

Dazu sollte man alle Details prüfen, beispielsweise ob der Rentenbescheid Zeiten der beruflichen Ausbildung korrekt aufführt. Bei schulischen Ausbildungszeiten zählen bis zu maximal acht Jahre als Anrechnungszeiten für die Wartezeit für langjährige Versicherte. Dazu gehören auch Fachhochschul- und Hochschuljahre sowie berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen.

Krankenzeiten mit Krankengeldbezug zählen als Beitragszeit. Bei [Hinterbliebenen-](#) und [Erwerbsminderungsrenten](#) muss das Einkommen richtig angerechnet sein

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Rentenbescheid: vollständige Unterlagen**

Fehler kommen immer mal vor. Allerdings können im Versicherungsverlauf auch nur die Zeiten und Belege auftauchen, die der Deutschen Rentenversicherung vorliegen. Daher ist es sehr wichtig, genau zu schauen, ob man nicht vielleicht vergessen hat, etwas anzugeben.

Je lückenloser der Versicherungsverlauf, desto besser. Denn die Anrechnungs- und Beitragszeiten sind ausschlaggebend für den späteren Rentenanspruch.

Im Rentenrecht ändert sich immer mal wieder etwas. Maßgeblich ist stets das Recht zum Zeitpunkt des Rentenbescheids.

Bei Fehlern kann man fristgemäß Widerspruch erheben.

Die Belege kann man nachreichen. So bleibt Zeit und man kann offene Fragen klären.

**Auskünfte erteilen beispielsweise die Versichertenältesten der Rentenversicherungsträger.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Welche rechtlichen Regeln gelten bei der Witwenrente?**

Viele Witwen und Witwer sind überfordert, wenn sie sich nach dem Tod ihres Partners die Regeln zu ihrer finanziellen Versorgung ansehen.

Wenn der Partner oder die Partnerin sterben, ist das ein großer Verlust für die Hinterbliebenen. Um sie in dieser Situation wenigstens finanziell zu unterstützen und ihnen Geldsorgen zu ersparen, gibt es für Hinterbliebene die Witwenrente oder die Witwerrente\*.

Die Witwenrente, auch „Rente wegen Todes“ genannt, hat eine „Unterhaltersatzfunktion“, wie es in der juristischen Fachsprache heißt.

**Sie ist also ein Ersatz für den Unterhalt, den der Verstorbene bis zu seinem Tod erbracht hat.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

Hinterbliebene können eine **kleine** oder eine **großen Witwenrente** bekommen. Wer welche Rentenart erhält, erklären wir weiter unten in diesem Text.

In diesem Beitrag geben wir einen Überblick über die wichtigsten Fragen zur Witwenrente, ohne Sonderfälle oder Ausnahmen darzustellen.

Auch auf die Waisenrente oder die Erziehungsrente gehen wir an dieser Stelle nicht ein, sondern konzentrieren uns ganz auf die wichtigsten Regeln zur Witwenrente.

**Bekommt man die Witwenrente „automatisch“?**

Nein, Hinterbliebene müssen die Witwenrente bei der Deutschen Rentenversicherung beantragen.

**Gut zu wissen:**

**Alle Hinterbliebenenrenten zahlt die Rentenversicherung rückwirkend bis zu zwölf Monate vor dem Monat, in dem man den Antrag gestellt hat.**

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!



### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Was ist die alte und was die neue Rechtslage bei der Witwenrente?

Die Witwenrente ist sozialrechtlich komplex, denn bei ihr greifen eine alte und eine neue Rechtslage.

Die alte Rechtslage gilt für diejenigen, deren Ehepartner vor dem 1. Januar 2002 gestorben ist. Sie greift auch für Personen, deren Partner nach dem 31. Dezember 2002 verschieden ist, die ihren Partner aber vor dem 1. Januar 2002 geheiratet haben und von denen mindestens einer der Ehepartner vor dem 2. Januar 1962 geboren wurde.

Unter die neue Rechtslage fallen die Hinterbliebenen, die nach dem 31. Dezember 2001 geheiratet haben. Oder, wenn sie vor diesem Zeitpunkt geheiratet haben und wenn sie oder ihr verstorbener Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren wurden.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Kleine und große Witwenrente: Wann bekommt man welche Rente?

Hinterbliebene können Anspruch auf eine kleine oder eine große Witwenrente haben. Welche Rentenart eine Witwe bekommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Diese gelten unabhängig von der alten oder der neuen Rechtslage.

Anspruch auf die kleine Witwenrente können Witwen haben, die jünger als 47 Jahre alt sind, nicht erwerbsgemindert sind und kein Kind erziehen.

Um die große Witwenrente beanspruchen zu können, müssen Witwen eines der folgende Kriterien erfüllen:

Sie müssen das 47. Lebensjahr vollendet haben oder erwerbsgemindert sein oder

ein Kind erziehen, das nicht älter als 18 Jahre alt ist oder

ein Kind erziehen, das behindert ist, wobei das Alter des Kindes in diesem Fall keine Rolle spielt.

Unter den Begriff „Kind“ fallen neben leiblichen Kindern auch die Kinder des verstorbenen Partners sowie, unter bestimmten Bedingungen, Stief- und Pflegekinder, Enkel und Geschwister. Die große Witwenrente erhält man bis zum Lebensende.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um eine Witwenrente zu bekommen?**

Neben diesen Kriterien müssen Witwen weitere Bedingungen erfüllen, die davon abhängen, ob man unter das alte oder das neue Hinterbliebenenrecht fällt.

Die kleine Witwenrente nach altem Recht entspricht 25 Prozent der Rente, die dem verstorbenen Partner zustand oder gestanden hätte. Wer unter das alte Recht fällt, erhält die kleine Witwenrente lebenslang, wenn zudem folgende Bedingungen erfüllt sind:

Man muss mit dem Partner zu dessen Todeszeitpunkt verheiratet gewesen sein. Man darf nicht erneut geheiratet haben.

Der verstorbene Partner muss die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erfüllt haben.

Mit der großen Witwenrente nach alter Rechtslage erhalten Hinterbliebene 60 Prozent der Rente des verstorbenen Partners. Dieser muss auch die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren, also die Mindestversicherungszeit, erfüllt oder vorzeitig erfüllt haben oder Rentner gewesen sein. Außerdem müssen Hinterbliebene mit dem Partner verheiratet gewesen sein und dürfen nicht erneut geheiratet haben.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

Hinterbliebene, für die das neue Recht gilt, müssen neben den Voraussetzungen des alten Rechts zusätzlich folgende Vorgaben für eine Witwenrente erfüllen:

Die Ehe muss mindestens ein Jahr bestanden haben. Eine Ausnahme von dieser Regel kann gelten, wenn der Partner unvorhergesehen, etwa bei einem Unfall, gestorben ist.

Das Paar darf kein Rentensplitting vereinbart haben (siehe weiter unten)

Nach neuem Recht erhalten Hinterbliebene mit der großen Witwenrente statt 60 Prozent nur noch 55 Prozent der Rente des Verstorbenen. Zudem ist der Bezug der kleinen Witwenrente auf 24 Monate begrenzt. Auch bezieht die Rentenversicherung mehr Einkommensarten bei der Berechnung der Höhe der Witwenrente ein.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Erwerbsminderungsrente oder Altersrente: Auf welcher Basis errechnet sich die Witwenrente?**

Die Rentenversicherung errechnet die Witwenrente eines Hinterbliebenen auf der Basis der Rente, die der Verstorbene zum Zeitpunkt seines Todes erhalten hat. Bekam der Verstorbene zum Zeitpunkt seines Todes zum Beispiel eine [Erwerbsminderungsrente](#), dann berechnet die Rentenversicherung die Höhe der Witwenrente auf der Grundlage eben dieser Erwerbsminderungsrente. Gleiches gilt, wenn jemand zum Zeitpunkt seines Todes eine Altersrente bekam.

**Witwenrente: Was ist der Kinderzuschlag?**

Wer Kinder bis zum dritten Lebensjahr erzieht oder erzogen hat und unter das neue Hinterbliebenenrecht fällt (siehe oben), kann zusätzlich zur Witwenrente einen Zuschlag bekommen. Der Kinderzuschlag fällt unterschiedlich hoch aus. Seine Höhe hängt davon ab, in welchem Bundesland man lebt und wie viele Kinder man erzieht oder erzogen hat.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Witwenrente: Wie viel Einkommen darf man haben?**

In den ersten drei Monaten nach dem Tod des Partners erhalten Hinterbliebene die volle gesetzliche Rente des Verstorbenen. In diesem „Sterbevierteljahr“ rechnet die Rentenversicherung das Einkommen des Hinterbliebenen nicht auf die Witwenrente an.

Als Einkommen gelten neben Erwerbseinkommen zum Beispiel auch [Altersrenten](#).

Nach dem Sterbevierteljahr rechnet die Rentenversicherung das Einkommen auf die Witwenrente an, wenn es einen bestimmten Freibetrag übersteigt. Dieser Freibetrag hängt vom aktuellen Rentenwert ab und beträgt für Hinterbliebene das 26,4fache des aktuellen Rentenwerts. Der Freibetrag beträgt seit Juli 2018 monatlich 845 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern sind es 810 Euro. Zudem steigt dieser für jedes Kind um das 5,6-fache des aktuellen Rentenwertes, wenn jenes grundsätzlich einen Anspruch auf Waisenrente hat.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Können auch Geschiedene eine Witwenrente bekommen?**

Ja, auch Geschiedenen kann nach dem alten wie dem neuen Hinterbliebenenrecht eine Witwenrente zustehen, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen:

Die Ehe mit dem verstorbenen Ex-Partner muss vor dem 1. Juli 1977 geschieden worden sein.

Der Ex-Partner muss bis zu seinem Tod die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllt oder diese vorzeitig erfüllt haben oder bereits Rentner gewesen sein.

Man selbst darf nach der Scheidung zu Lebzeiten des Ex-Partners nicht wieder geheiratet oder sich verpartnert haben.

Man muss im letzten Jahr vor dem Tod des Ex-Partners Unterhalt von ihm oder ihr bekommen haben oder zumindest ihm oder ihr gegenüber einen Unterhaltsanspruch mit einem Mindestumfang von 25 Prozent des am Wohnort geltenden Sozialhilfe-Regelsatzes gegen ihn oder sie gehabt haben.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Witwenrente und Wiederheirat: Welche Regeln gelten bei einer Abfindung?**

Wer erneut heiratet, verliert nach alter wie neuer Rechtslage seinen Anspruch auf eine Witwenrente.

Nach neuer Rechtslage kann man diesen Verlust aber ausgleichen und eine Abfindung für die Witwenrente bekommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man eine kleine oder eine große Witwenrente erhalten hat. Die Höhe der Abfindung beträgt bei der großen Witwenrente zwei Jahresrenten. Die Höhe der Abfindung ergibt sich aus den Auszahlungen der Witwenrente. Bei der kleinen Witwenrente fällt die Abfindung geringer aus.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Rentensplitting und Witwenrente: Geht das zusammen?

Nein. Wer mit seinem Partner zu dessen Lebzeiten ein Rentensplitting vereinbart hatte, kann keine Witwenrente beanspruchen. Beim Rentensplitting teilen die Partner ihre Rentenansprüche aus der Ehezeit zu gleichen Teilen untereinander auf. Dabei gibt der Partner mit den höheren Rentenansprüchen einige davon an den Partner mit den geringeren Ansprüchen ab.

#### Rentensplitting und Erziehungsrente

Verwitwete können nach einem durchgeführten Rentensplitting eine [Erziehungsrente](#) erhalten. Voraussetzung für eine Erziehungsrente ist unter anderem, dass das Paar geschieden war.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

### Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

#### Was ist eine Erziehungsrente?

Bei einem Todesfall sind die Hinterbliebenen durch die gesetzliche Rentenversicherung abgesichert. Zu den „Renten wegen Todes“ zählt zum Beispiel auch die wenig bekannte Erziehungsrente. Was ist das und wer hat Anspruch darauf?

Die Erziehungsrente kennen nur wenige Menschen. Anspruch auf diese Art „Rente wegen Todes“ haben diejenigen, die von dem verstorbenen Versicherten geschieden waren, aber ein gemeinsames Kind unter 18 Jahren erziehen. Die Erziehungsrente soll die Unterhaltszahlungen ersetzen und möglich machen, sich um die Erziehung des Kindes zu kümmern.

Im Gegensatz zur Waisenrente leitet sich die Erziehungsrente nicht aus der Rentenversicherung des verstorbenen ehemaligen Partners ab, sondern von den eigenen Rentenansprüchen. Dafür muss man aber mindestens fünf Jahre in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Verlust der Erziehungsrente nach erneuter Heirat**

Weitere Voraussetzungen für die Erziehungsrente sind: Die Ehe wurde nach dem 30. Juni 1977 geschieden und der überlebende Partner hat nicht noch einmal geheiratet. Wer erneut heiratet, verliert seinen Anspruch auf die Erziehungsrente.

Die Erziehungsrente entspricht der Rente wegen voller Erwerbsminderung. Wer sie vor dem 63. Geburtstag erhält, muss mit Abschlägen rechnen. Zudem rechnet die Deutsche Rentenversicherung das eigene Einkommen auf die Rente an. Trotz dieser teils nachteiligen Konditionen sichert die Erziehungsrente in manchen Fällen erheblich den Lebensunterhalt.

In der Regel endet die Erziehungsrente, wenn das Kind volljährig wird. Bei Kindern mit Behinderung erhält man sie allerdings unbefristet. Spätestens jedoch, wenn man das Renteneintrittsalter erreicht, entfällt die Erziehungsrente und man bekommt seine reguläre Altersrente ausbezahlt.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Voraussetzungen für die Waisenrente und die Halbwaisenrente**

Nach dem Tod der Eltern oder eines Elternteils haben minderjährige Kinder Anspruch auf eine Waisenrente oder auf eine Halbwaisenrente. Wir beantworten die wichtigsten Fragen zu dieser Art „Rente wegen Todes“.

Kinder, deren Eltern gestorben sind, können eine Waisenrente erhalten. Eine Halbwaisenrente erhalten Kinder und Jugendliche, die ihre Mutter oder ihren Vater verloren haben. Eine der Voraussetzungen für diese Art „Rente wegen Todes“ ist, dass die Verstorbenen mindestens fünf Jahre lang Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben.

Einen Anspruch auf eine Waisenrente oder eine Halbwaisenrente haben nicht nur leibliche Kinder, sondern auch Stiefkinder und Pflegekinder. Auch Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm Unterhalt bekamen, sind anspruchsberechtigt. Sie erhalten eine Waisenrente oder eine Halbwaisenrente, bis sie volljährig sind. Absolvieren sie eine Ausbildung oder ein Studium, können sie diese Rente bis zu ihrem 27. Lebensjahr beziehen.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse

**Waisenrente und Halbwaisenrente:**

**Wo stellt man den Antrag?**

Den Antrag auf eine Waisenrente oder eine Halbwaisenrente muss man selbst stellen, und zwar beim jeweiligen Rententräger der verstorbenen Eltern oder des verstorbenen Elternteils. Halbwaisen erhalten zehn Prozent vom Rentenanspruch des Verstorbenen, Vollwaisen bekommen 20 Prozent der Rente. Für jeden Monat, den der verstorbene Elternteil in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt hat, gibt es darüber hinaus einen Zuschlag. Sind die Kinder minderjährig, zahlt der Rententräger den Betrag an die Erziehungsberechtigten aus, da das Geld den Lebensunterhalt der Kinder sichern soll.

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

